

# Flüchtlingskinder kommen in Flüh an

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-545801>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bild links: Erste Verpflegung in Basel.  
Image à gauche: Premier ravitaillement à Bâle.

Bild unten links: Umsteigen der Kinder vom Camion in den Wagen der Birsigtalbahn.

Image en bas à gauche: Les enfants passent des camions dans les wagons du train du Birsigtal.

Bild unten rechts: Schon auf Schweizerboden.

Image en bas à droite: Déjà sur le sol suisse!

(Photo Theo Frey, Zürich.)

Ein *Kursgeld* wird nicht erhoben. Teilnehmer, die nicht in der Lage sind, ihren Unterhalt zu bestreiten, können ein Gesuch um ein *Stipendium* an die oben angegebene Adresse richten. Es ist genau zu begründen. Die Zahl der Stipendien ist beschränkt.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, nach Abschluss des Kurses mindestens sechs Monate in einem Heim für Flüchtlingskinder zu arbeiten.

*Kurs für Mitarbeiter in Heimen für Flüchtlingskinder.*

### Flüchtlingskinder kommen in Flüh an

Wir standen am letzten Freitag bei der Grenzstation Flüh und erwarteten den zweiten Transport von Mülhausener Kindern. Schnee wirbelte durch die Luft, und die Wartenden — Offiziere, Soldaten, Zöllner, das Personal des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe, und ein Trupp Pfadfinder — stampften den harten Boden. Es war bitter kalt. Da tauchte ein Personenwagen aus dem Grau: die Vorhut. Ihr folgte Camion nach Camion. Innert kürzester Zeit wurden im Schnee-

gestöber 422 Kinder in die bereitstehenden Wagen der Birsigtalbahn geladen. Welch ein Fragen, Rufen, Gezwitzcher! «Wohin fahren wir jetzt?» ... «Ich habe eine Tante in der Schweiz.» ... «Werden wir viel Schokolade kriegen?» ... — In Binningen wurde ein Teil der Kinder umgeladen; sie erhielten dort Verpflegung und Unterkunft für eine Nacht. Die übrigen fuhren nach Basel. Auch in Basel Schneegestöber und müde Kinder, die von den Helferinnen des Roten Kreuzes und Soldaten hinauf zum Bahnhof geführt wurden, wo in einem Raum des Empfangszentrums der Kinderhilfe herrlich duftende Suppe ausgeschöpft wurde. Sie erwärmte die Kinder durch und durch.

Morgen werden weitere Kinder ankommen, und so alle Tage, bis die Jugend von Mülhausen evakuiert ist.



(Photo Theo Frey, Zürich.) Zensur Nr. VI. 17107.



(Photo Theo Frey, Zürich.)